

werdenden politischen konstellationen nicht mehr nur mit der lichtmetapher zu fassen waren und sein werden.

dennoch, nach der beendigung des zweiten weltkrieges und besonders bei der herausbildung der neuen sozialistischen gesellschaftsordnung, schießen die lieder, in denen die lichtmetapher benutzt wird, erst richtig ins kraut.

da heißt es in einem rumänischen lied:

...hej, wir lachen fort die schwierigkeiten
unser ist der zukunft sonnenland

in einem sowjetischen lied von lebedew-kumatsch

"moskau im mai"

deutsch von alexander ott heißt es:

seht die alten kremltürme
glühn im morgensonnenglanz...

schon in der ersten zeile übertrumpft sich die lichtmetapher selbst. dem autor genügt der morgen als bild nicht. auch nicht die sonne. da kommt glühn und brand hinzu. im nächsten satz: sonne füllt das weite land

bleibt die lichtmetapher ohne politische konkretisierung.

sie setzt noch fort:

schnell die morgennebel schwinden

um im ersten refrain:

wie sonnenlicht die nacht durchbricht

die zweite strp phe genauso sonnig einzuleiten:

höher steigt die maiensonne
in des himmels schimmernd blau
und in heißer strahlenwonne
glänzt des mausoleums bau...

und dann

... freiheitszeichen